

Kinder-Persönlichkeitsanalyse
mit
Psychologischer Astrologie



für Louis, Prince of Cambridge

am 23.04.2018 um 11.01 Uhr
in Paddington (GB)
Länge: 000.12 West, Breite: 51.32 Nord
Zone: 1h 0m 0s Ost

Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com
Galiastro Profi © 1985-2018 by astrosoftware, Zürich

Galiastro. Die astro-*logische* Software.
Texte Copyright © 1999 by Anita Cortesi



Allgemeine Erklärungen zu dieser Kinderanalyse

*Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Söhne und Töchter der Sehnsucht des Lebens nach sich selber.
Sie kommen durch euch, aber nicht von euch,
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch doch nicht.
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben, aber nicht eure Gedanken,
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben, aber nicht ihren Seelen,
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen, das ihr nicht besuchen könnt,
nicht einmal in euren Träumen.
Ihr dürft euch bemühen, wie sie zu sein, aber versucht nicht,
sie euch ähnlich zu machen.
Denn das Leben läuft nicht rückwärts, noch verweilt es im Gestern.*

*aus "Der Prophet" von Khalil Gibran
Walter Verlag
(erhältlich im Buchhandel)*

* * * * *

Jedes Kind ist eine Welt für sich. So wie sein Gesicht, so sind auch sein Denken und Fühlen, seine Vorstellungen, Wünsche und Träume einmalig. Jedes Kind erlebt die Umwelt auf seine ganz spezielle Art. Sein Leben ist der Ausdruck seines Wesens. Kinder sind unverwechselbare Persönlichkeiten, die ihren eigenen Weg suchen. Als Eltern können wir sie dabei unterstützen, aber wir können ihnen weder besonders steinige Wegstrecken ersparen, noch ihnen zeigen, welche Richtung sie einschlagen sollen. Was wir können, ist, sie mit all unserer Liebe begleiten, sie so annehmen, wie sie sind, und sie nicht nach unseren Vorstellungen formen wollen.

Die folgende Analyse ist ein bescheidener Versuch, die vielfältige innere Welt eines Kindes zu beschreiben, und richtet sich hauptsächlich an Eltern. Die verwendeten "Werkzeuge" sind Astrologie, Psychologie und moderne Computertechnik.



27 Mai 2020

Dabei geht die Astrologie nicht davon aus, dass ein Kind bei seiner Geburt von den Sternen "geprägt" wird. Es scheint vielmehr ein Phänomen zu geben - C.G.Jung nannte es Synchronizität - wonach gleichzeitig an verschiedenen Orten Situationen mit demselben Symbolgehalt ablaufen. Das würde heissen: ein Kind mit einem bestimmten Charakter kommt zu einem ihm gemässen Zeitpunkt mit einer zu ihm passenden Planetenkonstellation zur Welt.

Ein astrologisches Geburtsbild besteht aus Symbolen. In der folgenden Analyse wird versucht, diese Symbole in Sprache und konkrete Beispiele zu übersetzen. Um möglichst klar zu sein, sind die Beispiele manchmal eher festlegend formuliert, und Sie müssen vielleicht dieses und jenes relativieren.

Die Aussagemöglichkeiten der Astrologie können an einem Beispiel erklärt werden. Ein Kind entwickelt im Laufe der Jahre verschiedene Persönlichkeitsteile wie Wille, Gefühle und Verstand. Diese Teilpersönlichkeiten kann man sich als Schauspieler vorstellen, die miteinander das Bühnenstück "Leben" dieses Menschen spielen. Die Astrologie beschreibt die Schauspieler, ihre Qualitäten und Schwächen und ihre Beziehungen zueinander. Über das Stück, das der Regisseur daraus macht, kann die Astrologie nicht viel aussagen. Es entspricht dem freien Willen des Menschen.

Ein Kind lernt nun im Laufe seiner Entwicklung, selbst Regie zu führen über seine Schauspieler, das heisst sich seiner Qualitäten bewusst zu werden und diese aktiv einzusetzen. Als Eltern können Sie Ihrem Kind auf diesem Weg der Selbstfindung helfen, indem Sie ihm Möglichkeiten bieten, seine Schauspieler auf die Bühne zu bringen, auch wenn dies vielleicht Eigenschaften sind, die Sie persönlich nicht so hoch einschätzen. Wenn Ihr Kind auch diejenigen Seiten seines Wesens entfalten darf, die ausserhalb Ihrer Zielvorstellungen liegen, kann es zu einem eigenständigen Menschen heranwachsen.

Die folgenden Seiten zeigen einerseits Themen auf, die Ihnen sehr vertraut sind, und andere, die Ihnen fremd vorkommen dürften. Daraus können Sie Unterschiede zwischen sich und Ihrem Kind klarer erkennen und vielleicht auch besser akzeptieren.

Sie werden beim Lesen vermutlich Widersprüche entdecken. Ein Beispiel: ein Abschnitt beschreibt das Bedürfnis nach einem ruhigen Zuhause, und in einem anderen Abschnitt steht, dass Ihr Kind Anregung und Abwechslung in der Familie sucht. Ein solcher Widerspruch ist sehr wohl möglich und bedeutet, dass das Kind die nicht ganz einfache Aufgabe hat, die beiden Gegensätze in sein Leben zu integrieren.



27 Mai 2020

Es gibt grundsätzlich drei Entwicklungsschritte, wie ein Kind den Umgang mit einem Persönlichkeitsteil oder "Schauspieler" lernen kann. Hier eine kurze Erläuterung mit dem Beispiel "Wille":

- *Passive Form: Das Kind sieht Willensstärke in anderen Menschen und erlebt Eltern und enge Bezugspersonen als willensstark.*
- *Aktive und nicht integrierte Form: Das Kind ist eigenwillig und versucht, seinen Willen um jeden Preis durchzusetzen.*
- *Aktive und integrierte Form: Das Kind setzt seinen Willen auf eine natürliche und gesunde Art ein.*

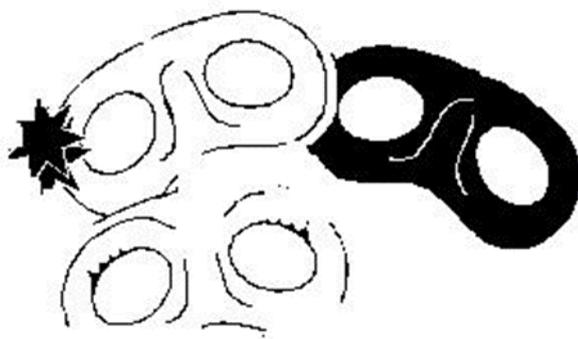
Diese drei Beispiele können sich beliebig vermischen und auch im Laufe des Lebens verlagern. Das Geburtsbild weist darauf hin, welche Bereiche ein Kind wählen wird und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen können. Die Umwelt und besonders das Elternhaus bestimmen weitgehend deren Ausmass.

Nun noch kurz etwas zu den "Gefahren" einer Kinderanalyse: Diese Seiten sollen nicht Ihrem Kind eine Form überstülpen und aussagen, wie Ihr Kind zu sein hat. Ihr Kind ist viel mehr, als diese Analyse zu beschreiben vermag! Auch geht es nicht um die Frage, wer die "Schuld" für Probleme im Leben eines Kindes hat. Bis zu einem gewissen Mass braucht jedes Kind Schwierigkeiten, um daran wachsen zu können. So gesehen sind Probleme immer auch Entwicklungschancen.



Wichtige Charakterzüge

In diesem Kapitel werden die wichtigsten Charakterzüge von Louis aufgezeigt. Astrologisch geht es um Aszendent, Zeichen- oder Elementebetonung sowie auffällige Planetenstellungen.



Ein beeindruckbares Gemüt

Der Aszendent beschreibt die Eigenschaften, mit denen ein Kind sich spontan zeigt. Dabei macht das Kind immer wieder die Erfahrung, dass sein Bezug zur Umwelt gut funktioniert, wenn es sich mit diesen Qualitäten zeigt. So legt es sich mit der Zeit eine bestens durchtrainierte Verhaltensweise zu, mit der es sich sicher und vertraut fühlt. Gleichzeitig wird es auch selbst die Umwelt durch diese "Maske" oder "Brille" betrachten, das heisst, es filtert sozusagen die Qualitäten des Aszendenten aus der Vielfalt der Umwelteindrücke heraus und sieht diese verstärkt.

Mit Aszendent im Krebs ist Louis ein äusserst sensibler Junge, der viel Geborgenheit und Wärme braucht. Schon als kleines Baby fühlt er sich am wohlsten in einer ruhigen und vertrauten Umgebung. Als ausgesprochenes Schmuskind schätzt er es, gehalten und liebkost zu werden. Er sucht immer wieder die Nähe der Mutter. Auf den Spielplatz oder in den Kindergarten müssen Sie ihn vermutlich viele Male begleiten, damit er den Mut findet, hinzugehen.

Louis nimmt Stimmungen gut wahr. Wenn in der Familie ein Gewitter im Anzug ist, spürt er dies mit untrüglicher Sicherheit. Ebenso hat er ein feines Gespür für Ihre innere Gefühlslage. Deshalb ist es wichtig, dass Sie eigene Probleme klar aussprechen und nach Lösungen suchen, denn wenn Sie bedrückt oder wütend sind, leidet Louis unweigerlich mit.

Da er sich leicht in andere versetzt und mitfühlt, kann er sich kaum ungehemmt durchsetzen. Anstatt seiner Wut klar Ausdruck zu verleihen, zieht sich Louis in solchen Situationen in einen "Schmollwinkel" zurück, hängt vielleicht weinerlich an "Mutters Schürzenzipfel" und verhält sich, als wäre er ein paar Jahre jünger. Sein Einfühlungsvermögen schafft für ihn eine Situation, als sässe er in einem Glashauss und dürfe daher nicht mit Steinen um sich werfen.



27 Mai 2020

So fällt es ihm schwer, sich durchzusetzen; und er mag sich oft ducken und Demütigungen einstecken, die er wie Rabattmarken sammelt. Irgendwann und völlig unerwartet kommt dann ein Wutausbruch oder eine heftige Trotzreaktion, die in keinem Verhältnis zur momentanen Situation steht, in der er jedoch den angestauten Kübel wieder leert.

Louis ist sehr empfindsam und verletzlich. Wenn ihm die Umwelt zu rauh wird, so zieht er sich in seine Phantasie- und Traumwelt zurück. Er gehört tendenziell zu den Kindern, die lange klein bleiben und sich behüten und beschützen lassen wollen. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Eltern ihn liebevoll zu Selbständigkeit ermuntern.

Grundsätzlich reagiert Louis stark aus dem Gefühl heraus. Mit Lachen, Jauchzen, Singen, Weinen und Trotzen zeigt er seine Stimmungen und äussert damit Freude und Schmerz, ohne viele Worte darüber zu verlieren. Möglicherweise hat er Mühe, zu sagen, warum er weint, denn letztlich fühlt er sich einfach traurig, und die rationalen Gründe dafür sind ihm unwichtig. So tröstet ihn eine herz hafte Umarmung oder ein gemeinsam gesungenes Lied oft mehr als lange Erklärungen.

Mut zur Tat

Louis ist ein lebhaftes Kind, das viel Bewegung braucht. Stillsitzen oder anderweitig eingeengt werden mag er gar nicht. So tollt er lieber in der freien Natur herum, klettert auf Bäume oder baut Sandburgen. Im Schulalter fällt ihm das Stillsitzen nicht leicht, und er braucht eine sportliche Betätigung, um seinem starken Bewegungsdrang gerecht zu werden.



Louis dürfte eine ausgeprägte Trotzphase durchleben. Er spürt seine Wut sehr schnell und will ihr auch Ausdruck verleihen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass Sie als Eltern ihm auch erlauben, wütend zu sein. Geben Sie keine langen Erklärungen, weichen Sie jedoch auch nicht von Ihrem Standpunkt ab, sondern lassen Sie ihn möglichst seine Wut austoben.

Louis will seine Kräfte messen und liebt Kampf und Konfrontation. Er fordert seine Umwelt immer wieder heraus, denn er braucht klare Grenzen, gegen die er ankämpfen kann. Vor allem wenn Sie selbst eher sanft und friedliebend sind, dürfte es nicht immer leicht sein, Louis die Stirn zu bieten. Um seinen Kampfgeist zu erproben, braucht der Knabe Eltern, die seinen Herausforderungen nicht nachgeben, ihn jedoch auch nicht mit allzu vielen Verboten und Regeln einschränken und so sein Feuer ersticken, sondern die sich immer wieder auf ein Kräftemessen einlassen.

Wird er in seinem Übermut und seiner Vitalität zu sehr gebremst, so zeigt er diese stark ausgeprägte Seite seines Wesens nur noch Schwächeren gegenüber in Form von Aggression, dominiert beispielsweise jüngere Kinder oder plagt Tiere. Wenn er sich so bewegen darf, wie es seiner Natur entspricht, lernt er mit der Zeit, seine überschäumende Energie in kreative Bahnen zu lenken.



27 Mai 2020

Louis hat ein gesundes Selbstwertgefühl und kann sich mit grosser Selbstverständlichkeit annehmen. Seine Fähigkeiten liegen in seiner Spontaneität und Kreativität, sowie in seinem Mut zur Tat. Herzhaft packt er an, was er sich vorgenommen hat, und bringt auch Geduld und Ausdauer auf, um ein einmal begonnenes Vorhaben zu Ende zu führen. Kann er etwas vollbringen und "glänzt" dann mit seiner Tat im Mittelpunkt der Familie oder Schule, so festigt dies sein Selbstvertrauen. Schwierigkeiten können dann auftreten, wenn Louis einfach um seiner selbst willen bewundert werden will.

Louis ist stark von sich eingenommen. Interessen, Ideen und Vorstellungen nehmen viel Raum ein. Er neigt dazu, darüber zu vergessen, dass es neben ihm noch andere Menschen gibt, von denen jeder auch in einer eigenen und für ihn wichtigen Welt lebt. Wenn Sie ihm Ihre Gefühle, Wünsche und Gedanken immer wieder mitteilen und ihn an Ihrem Innenleben teilhaben lassen, so wird er offener für andere und lernt, Begeisterung und Mitgefühl gleichermassen zu teilen, ohne sich in einem selbstherrlichen Gedankengespinnst einzuschliessen.

Körper, Realität und Genuss



Schon als kleines Kind liebt Louis einen geregelten Tagesablauf, Ruhe und Ordnung. Auf allzu viel Besuch und Aufregung reagiert er als Baby mit Schreien, später wird er leicht hässig und weinerlich. Am liebsten ist ihm eine vertraute Umgebung, vertraute Menschen und die Sicherheit, zu wissen, was als nächstes geschieht, wann man auf den Spielplatz geht, zu essen bekommt, aufsteht oder zu Bett geht.

Ausserhalb seinem Bettchen schläft er kaum ruhig und braucht zumindest die eigene Decke oder seine Kuscheltiere. Töne und Gerüche sind für ihn genauso wichtig wie das Sichtbare und gehören zur gewohnten Umgebung. Eine vertraute Melodie aus der Musikdose oder ein Tropfen aus der Parfumflasche der Mutter auf das Kuscheltüchlein geben Louis ein Gefühl der Sicherheit. Wenn Sie Möbel umstellen, in die Ferien verreisen oder andere Veränderungen vornehmen, so ist er kaum sehr davon angetan.

Klare Besitzverhältnisse sind ihm wichtig. So braucht er eigene Spielsachen, die er mit niemandem teilen muss. Er fühlt sich eins mit seinem Besitz und reagiert entsprechend verletzt, wenn sich jemand daran vergreift.

Louis braucht viel Körperkontakt und will gehalten und gestreichelt werden. Das heisst nicht, dass er ein ausgesprochenes Schmusekind ist; doch verlangt er immer wieder nach Berührung, und sei dies eine Rückenmassage oder das Einreiben von Sonnenmilch. Dies oder Essen oder anderes, das ihm Freude bereitet, kann er aus ganzer Seele geniessen.



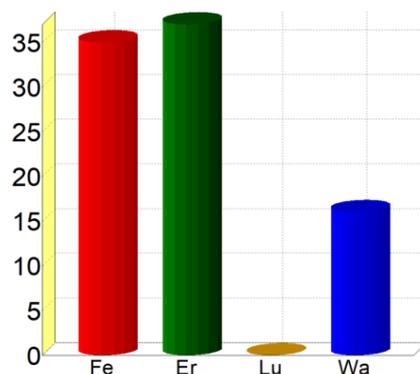
27 Mai 2020

Er nimmt die Umwelt vorwiegend über die Sinne wahr. Er möchte die Dinge anfassen, daran riechen und - zumindest als kleines Kind - alles in den Mund nehmen. Viel wichtiger als Erklärungen ist der Sinneseindruck. Sie können also lange sagen, dass der Kaktus sticht, erst wenn Louis ihn selbst angefasst hat, nimmt er die Tatsache wirklich zur Kenntnis.

Dinge anfassen dürfen ist für ihn sehr wichtig. Mit Erde, Sand und Wasser, Teig oder anderen Knetmassen spielt er vermutlich ausgiebig und gern.

Da er alles in die Hände nehmen und genau betrachten will, wirkt er manchmal etwas langsam. Vor allem wenn Sie als Eltern spontan und schnell sind, kann Louis ganz schön an Ihren Nerven reißen, beispielsweise wenn Sie einen Termin haben und Louis die Schuhe mit einer unglaublichen Bedächtigkeit anzieht. Doch lassen Sie ihm Zeit! Wenn nicht in Situationen wie der beschriebenen, so doch, indem Sie ihn ungestört spielen lassen, ihn nicht unterbrechen und ihn beim morgendlichen Anziehen oder beim Zähneputzen nach Belieben trödeln lassen. Indem er mit alltäglichen Dingen wie der Zahnbürste herumspielt und dieses und jenes ausprobiert, entwickelt er einen stabilen Bezug zur Realität und zur materiellen Welt, was für ihn eine der wichtigsten Lebensgrundlagen ist.

Mentale Fähigkeiten wollen geübt werden



Louis wurde der Schlüssel zum Reich der Ideen und Gedanken nicht einfach in die Wiege mitgegeben, sondern er muss ihn im Verlaufe des Lebens selbst suchen. Dies ist keine Frage der Intelligenz, sondern hat vielmehr damit zu tun, dass geistige Flexibilität ihm nicht besonders liegt. Er hat Phantasie und Vorstellungskraft, doch fällt es ihm schwer, diese in klare Gedanken und Worte zu fassen. Er denkt eher in Bildern als in logischen Abläufen.

Um die spielerische Leichtigkeit der Gedankenwelt wettzumachen, ist es wahrscheinlich, dass Louis von Wind und frischer Luft angetan ist, sich viel im Freien aufhält oder nur bei offenem Fenster schläft. So seltsam dieser Zusammenhang scheinen mag, so gehören doch Gedanken und Luft in dieselbe Symbolebene; beide Male handelt es sich um etwas Leichtes, Unsichtbares, das erst in seinen Auswirkungen sichtbar wird.

Da in unserer westlichen Gesellschaft der mentale Bereich des Denkens, der Kommunikation, des Lernens und Wissens durch die Schule stark gefördert wird, erwacht in Louis früher oder später ein Bedürfnis, sich das fehlende Werkzeug anzueignen. Spätestens in der Berufswahl wird dieses Bestreben zu einer zentralen Motivation, und er dürfte sich stark von einem Beruf angesprochen fühlen, in dem Gespräch, Austausch von Information oder Wissensvermittlung von Bedeutung sind.



27 Mai 2020

Ein kleiner "Wortführer"

Louis möchte zeigen, was er weiss. So erzählt er vielleicht schon im Kindergarten gerne von seinen Erlebnissen und geniesst es, wenn die ganze Klasse ihm zuhört. In der einen oder anderen Form sein Wissen in die Gesellschaft einzubringen bereitet ihm Freude. Möglicherweise findet er Spass an einer Leitertätigkeit in einer Jugendorganisation oder als Klassensprecher, ergreift jede Gelegenheit, vor einem versammelten Publikum etwas vorzutragen, Zeitungsartikel zu schreiben oder Informationen weiterzuleiten. Immer geht es ihm darum, die mentalen Fähigkeiten in einen öffentlichen Rahmen zu stellen. Auch bei seiner späteren Berufswahl werden Kommunikation und Wissensvermittlung auf die eine oder andere Art eine zentrale Rolle spielen.



Zufrieden mit dem Leben im Hier und Jetzt

Mit zunehmendem Alter entwickelt Louis als sogenannter "Stier" immer mehr die Eigenschaften dieses Zeichens. So dürfte er im Laufe des Schulalters und vor allem während der Pubertät gelassener und ausgeglichener werden. Grundsätzlich zufrieden mit dem, was er hat, kann er zur Fähigkeit finden, das Leben mit all seinen Annehmlichkeiten aus vollen Zügen zu geniessen. So zeigt sich immer mehr eine sinnliche und materiell orientierte Seite seines Wesens. Nach dem Motto "Leben und leben lassen" entwickelt Louis einerseits grosse Beständigkeit, Ausdauer und eine gute Wahrnehmung, neigt andererseits vermehrt zu einem konservativen Verhalten und zu Bequemlichkeit.



Die innere Welt der Gefühle



Ein Kind lebt und reagiert zu einem grossen Teil aus dem Gefühl heraus. Wille, Verstand, Tatkraft und vieles mehr entwickeln sich erst mit den Jahren. Die Fähigkeit, durch Weinen Gefühle auszudrücken, ist jedoch von Geburt an da, und schon nach wenigen Wochen lächelt das Baby, um sein Wohlbehagen kundzutun.

Dieses Kapitel über die Gefühlswelt ist also vor allem im Kleinkind- und Vorschulalter von zentraler Bedeutung. Es zeigt aufgrund der Mondstellung im Geburtsbild Ihres Sohnes auf, was er braucht, um sich wohl zu fühlen und wie er spontan "aus dem Bauch" auf die Umwelt reagiert. Vor allem als Kleinkind zeigt er die Mondeigenschaften stark. Im Laufe des Schulalters werden diese langsam von den in den anderen Kapiteln beschriebenen Qualitäten überlagert, wobei sie im spontanen und gefühlsmässigen Bereich immer einen Teil seiner Persönlichkeit ausmachen werden.



27 Mai 2020

Das Bedürfnis nach Selbständigkeit

Mit dem Mond im Löwen braucht Louis viel Bewegung. Schon als kleines Kind geht er aktiv auf die Umwelt zu und will alles selbst ausprobieren. Angst vor Unbekanntem kennt er kaum, im Gegenteil ist es ihm erst so richtig wohl, wenn etwas läuft.

Louis hat ein sonniges Gemüt. Offen, spontan und voller Herzlichkeit möchte er auf die Welt zugehen, spielen und Spass am Leben haben. Mit Mut und innerem Feuer packt er Neues an und gibt seiner Kreativität Ausdruck.

Er liebt es, wenn er beachtet und bewundert wird, und tut auch viel, um auf sich aufmerksam zu machen. Das Publikum braucht er wie seine tägliche Nahrung. Er will zeigen, wie gross er schon ist und was er schon alles kann. Verniedlicht man ihn als kleines Kind, so fühlt er sich leicht in seinem Stolz verletzt. Auch auf Blossstellungen reagiert er äusserst empfindlich. Wenn Sie beispielsweise Louis als "Ihren Sohn" und nicht als "Ihr Kind" vorstellen, so fühlt er sich in seinem Wert gestärkt und ernst genommen.

Erhält er zu wenig Beachtung, so neigt er dazu, Sie so lange herauszufordern, bis Sie mit ihm schimpfen oder ihn bestrafen und ihm so auf eine negative Weise Aufmerksamkeit schenken.

Louis hat ein starkes Bedürfnis, im Mittelpunkt zu stehen. Sie verhelfen ihm zu positiven Erfahrungen, indem Sie ihm immer wieder Gelegenheit dazu bieten und ihn selbständig handeln lassen. Im Vorschulalter kann er beispielsweise ein kleines Lied vorsingen, ein Geschenk überreichen oder in einem Laden etwas einkaufen. Im Schulalter können es entsprechend grössere "Auftritte" sein.

Der Junge will nicht mithelfen, sondern selbständig etwas anpacken. Er braucht Möglichkeiten in Schule und Elternhaus, "seinen Mann zu stellen" und eigenhändig etwas in Angriff nehmen zu dürfen. Erwarten Sie also nicht, dass Louis unter Ihrer Anleitung lernt, Kuchen zu backen, sondern lassen Sie ihn selbständig in der Küche wirken. Auch wenn nicht alles auf Anhieb gelingt, so befriedigt Louis dies mehr, als wenn Sie den Kuchen retten und dabei seinen Stolz empfindlich treffen. Louis will selbst kreativ sein. Grundsätzlich geht es darum, dass er Anerkennung für sein Tun erhält. Dann fühlt er sich so richtig wohl und strahlt seine ganze Herzlichkeit und Wärme aus.

Da Louis dazu neigt, sich mehr als andere Kinder als Mittelpunkt der Welt zu erleben, ist es wichtig, ihn nicht zu sehr um seiner selbst willen zu bewundern. Wenn Sie diese Einstellung mit ihm teilen und ihn in den ersten Lebensjahren allzu sehr auf ein Podest stellen, so kann er eine egozentrische Haltung entwickeln. Damit sein gesundes Selbstwertgefühl nicht zu Selbstüberschätzung wird, braucht er immer wieder Hinweise, dass es ausserhalb seiner eigenen Welt noch andere Welten gibt. Zeigen Sie ihm, dass auch Sie Freude und Schmerz empfinden! Unterstützen Sie ihn, wenn er Mitgefühl zeigt, Mitleid mit Tieren hat oder sich einfach in jemand anderen einfühlt.

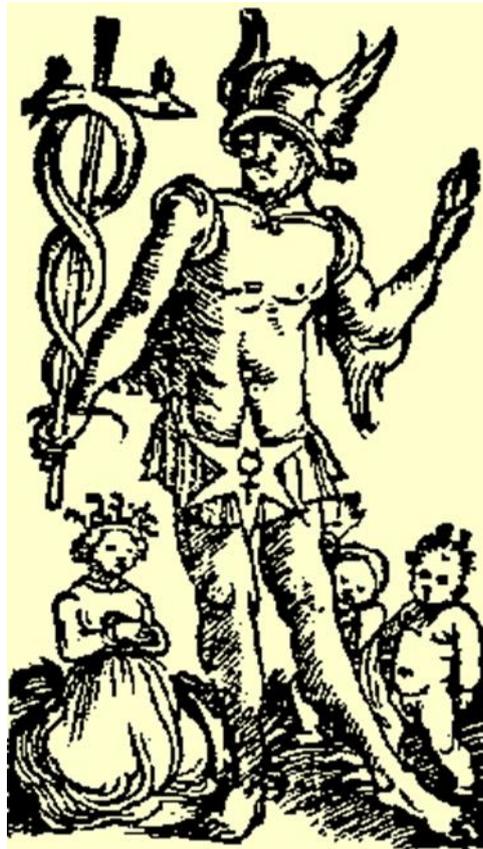


27 Mai 2020

Louis kann seine Bedürfnisse nach Nähe und Zärtlichkeit gut selbst ausdrücken. Er ist kein Schmusekind, sondern kommt bei Bedarf schnell auf Sie zu gerannt, um Sie zu umarmen und im nächsten Moment schon wieder zu einer ihn fesselnden Beschäftigung zurückzukehren. Es genügt ihm, zu wissen, dass Sie für ihn da sind. Wenn Sie mit Louis kuscheln wollen, so wird ihm dies schnell zu eng. Er möchte selbst bestimmen, wann und wieviel Nähe er zulassen will.



Kommunikation - Denken - Lernen



Merkur symbolisiert den Bereich der Persönlichkeit eines Kindes, der mit Denken, Sprechen und Lernen in Zusammenhang steht. Die Stellung des Merkur in einem Geburtsbild gibt Aufschluss über die Denkweise des Betreffenden, über bevorzugte Interessen und Lernmethoden, sowie über sprachliche und rhetorische Fähigkeiten.

Stürmisch und herausfordernd im intellektuellen Bereich

Sprache ist für Louis ein Mittel, seinen Willen durchzusetzen. So wie als Kleinkind "Nein" und andere Willensäußerungen vermutlich zu den ersten Worten gehören, so braucht Louis auch im Schulalter und in seinem späteren Leben die Sprache in erster Linie als Mittel, um sich durchzusetzen. Streit und hitzige Diskussionen dürften ihm geradezu Spass machen. Es ist durchaus denkbar, dass er mit unflätigen Ausdrücken um sich wirft oder Sie mit frechen Antworten provoziert, damit die Kommunikation lebendig wird. Der Inhalt der Worte ist ihm dabei oft Nebensache.

Seine Interessen sind vielseitig. Oft beginnt er etwas, um es nach kurzer Zeit wieder wegzulegen und sich etwas Neuem zuzuwenden. Er lernt am besten, wenn er tatkräftig anpacken kann; abstrakte Theorien liegen ihm weniger. Um seine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln, muss "etwas laufen". Abwechslungsreiche Aufgaben fesseln ihn.



27 Mai 2020

Wird Geduld und Ausdauer von ihm verlangt, so fällt ihm das Ruhigsitzen eher schwer, und er wird schnell ungeduldig. Er verschafft sich über ein Thema leicht und gerne einen Überblick. Die Begeisterung verliert sich jedoch, wenn er ins Detail gehen und viele kleine und wenig aufregende Einzelheiten lernen sollte.

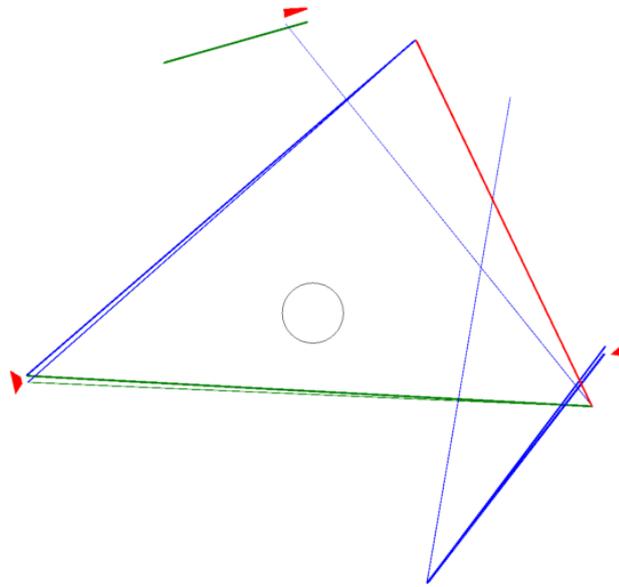


27 Mai 2020

Schwierigkeiten und Chancen

Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen. Die Stärken sind uns als Geschenke mit in die Wiege gelegt worden, und wir nehmen sie als selbstverständlich hin und geniessen sie. Die Schwächen sind gerade durch ihr Stören Anreiz zu Veränderungen. Wir stolpern so oft darüber, dass wir - vielleicht - unsere ganze Energie einsetzen, um die Schwäche in eine Stärke zu wandeln, die dann oft wirkungsvoller eingesetzt werden kann als ein angeborenes Talent, weil sie viel mehr "von Herzen kommt". Oder

mit einem Zitat von Richard Bach, dem Autor der Möwe Jonathan: "Wir suchen Probleme, weil wir ihre Geschenke brauchen!"



So wie im Laufe der Kindheit die Fähigkeiten immer mehr zutage treten, so kristallisieren sich auch schwierigere Charaktereigenschaften heraus. Je nachdem, wie die Umwelt und insbesondere die Eltern darauf reagieren, lernt das Kind, seine Schwierigkeiten zu akzeptieren und daran zu wachsen oder aber sie zu verdrängen.

Im folgenden werden einige Charakterzüge Ihres Sohnes beschrieben, die mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht einfach zu bewältigen sind, die aber gerade deshalb ein enormes Potential enthalten, das zur Entfaltung drängt.

Ein Lebensweg mit Richtungswechseln

Louis sieht im Vater vor allem dessen unabhängige und individualistische Seite. Es fällt ihm auf, wenn der Vater oder auch andere männliche Vorbilder ihren eigenen Weg gehen, etwas besonderes tun oder eine spezielle Stellung bekleiden. Er beobachtet in ihnen vor allem die Züge, die an einen quecksilbrigen, unabhängigen Jüngling voller Überraschungen erinnern, der nur schwer zu halten ist.

Im Laufe des Schulalters übernimmt Louis mehr und mehr von diesem Bild selbst. Sein Bedürfnis nach Unabhängigkeit wächst und lässt ihn gegen verhärtete Strukturen rebellieren. Wie ein übermütiges, junges Pferd ausschlägt, wenn man ihm erstmals Sattel und Zaumzeug auflegen will, so scheut Louis vor jeder festen Verpflichtung zurück. Sein Freiheitsdrang erschwert es ihm, sich für etwas wirklich zu engagieren.



27 Mai 2020

Länger dauernde Verpflichtungen empfindet er als Freiheitsverlust und lehnt sie aus diesem Grund ab. So mag er an "Hans im Glück" aus dem Märchenbuch der Gebrüder Grimm erinnern, der alles gleich wieder umtauscht, sobald die ersten Schwierigkeiten auftauchen.

Louis muss lernen, ein einmal gefasstes Vorhaben auch durchzuführen. Freiheit darf nicht mit Unstetigkeit verwechselt werden. Sie unterstützen Louis, wenn Sie ihn manchmal zu etwas mehr Ausdauer anhalten, ihm gleichzeitig aber auch den gewünschten Freiraum gewähren und ihn in kleinen Dingen immer wieder die Vor- und Nachteile von Freiheit und Unabhängigkeit erleben lassen. So lernt er, seinen Weg zu finden, auch wenn dieser mehr einer Zick-Zack-Bahn gleicht als einer direkten und zielgerichteten Linie .

Aussergewöhnlich viel Energie

Louis braucht eine gewisse Dramatik und holt sie sich auch, indem er Sie als Eltern so lange herausfordert, bis Sie "ausrasten", ihm eine herunterhauen oder sonst etwas tun, das Sie eigentlich gar nicht wollen. Er weiss oder spürt vielmehr, was er tun muss, um Sie im Nu auf Weissglut zu bringen.

Unbewusst sucht er immer wieder Erfahrungen im Zusammenhang mit Macht und Aggression. Er hat selbst ein enormes Energiepotential mit in die Wiege bekommen, und er muss im Laufe der Kindheit lernen, konstruktiv damit umzugehen. Dazu braucht er Vorbilder, und so provoziert er seine Umwelt dahingehend, ihm Erlebnisse in diesem Zusammenhang zu vermitteln.

Es ist deshalb nötig, dass Sie sich klare Grenzen setzen, wie weit Sie sich provozieren lassen, damit Louis seine Erfahrungen ohne physische oder psychische Misshandlungen machen kann.

Sexualität dürfte ebenfalls ein Bereich sein, in dem Louis Sie sehr herausfordern kann, Sie zwingt, sich damit auseinanderzusetzen, Tabus abzubauen sowie eine klare Grenze zwischen körperlicher Nähe und Missbrauch zu ziehen. Wenn Sie seine Fragen und Anspielungen offen und ehrlich beantworten, begreift er Sexualität und die Unterschiede zwischen Mann und Frau als etwas Natürliches und das Leben Bereicherndes.

Auch die Trotzphase kann recht stürmisch verlaufen, denn Louis neigt grundsätzlich zu heftigen Wutanfällen. Er braucht unbedingt ein Ventil für seine Aggressionen und sollte deshalb trotzen dürfen. Setzen Sie ihm Grenzen, so dass er seine Wut nicht an Schwächeren auslässt oder Dinge zerstört, lassen Sie ihn jedoch stampfen und schreien, Zeitungen zerknüllen oder auf Kissen losdreschen. Dadurch sowie durch Sport, vor allem im Wettkampf, lernt er, seine Energie, die wie ein Vulkan in ihm schlummert, in Bahnen zu lenken, die keine Zerstörung anrichten. Dies ist der erste Schritt zu einem positiven Umgang mit seiner Energie, woraus sich letztlich enorme Tatkraft, Leistungsfähigkeit und Durchhaltevermögen entwickeln können.



27 Mai 2020

Von der trauten Zweisamkeit zum mutigen Einzeldarsteller

Vor allem in den ersten sieben Lebensjahren ist Louis auf ein harmonisches Umfeld angewiesen. Streit in der Familie erträgt er schlecht. So tut er einiges, um den Frieden zu wahren, und passt sich weitgehend Eltern und anderen Menschen, die er sehr  liebt, an, denn er will ja keinen Konflikt aufkommen lassen. Dabei muss er immer wieder erfahren, dass gerade durch die übermäßige Anpassung er sich selbst den anderen gar nicht zeigt, und so kaum eine echte Beziehung zustande kommen kann. In einem lebenslangen Prozess muss Louis lernen, sich zu zeigen und abzugrenzen und sich nicht in eine Scheinharmonie zu flüchten. Konfrontation gehört genauso zum Leben wie Gemeinsamkeit. Dies umzusetzen fällt Louis nicht leicht.



Saturn - der Weg zur Eigenverantwortung



Um wachsen zu können, braucht ein Baby den Schutz und die Sicherheit der Mutter. Sein Rücken ist weich und biegsam, und es muss gestützt und gehalten werden. Doch schon bald hebt es den Kopf, sitzt, steht und läuft selbst. Nach wenigen Jahren sind sein Rücken und seine Beine kräftig geworden, und es braucht die körperliche Unterstützung seiner Eltern nicht mehr.

Die psychische Entwicklung eines Kindes verläuft grundsätzlich ähnlich, wenn auch wesentlich langsamer. Ein Kleinkind beginnt sich von der Mutter zu lösen. Es beginnt, eigenen Willen zu entwickeln und einen eigenen Weg zu gehen. Im Laufe der Kindheit übernimmt es immer mehr die Verantwortung für sein Leben. Es setzt Strukturen und Ziele und baut vermehrt auf seine eigenen Fähigkeiten. So braucht es immer weniger den Halt der Eltern und steht schliesslich als erwachsener Mensch auch im übertragenen Sinne auf eigenen Beinen.

Damit diese Entwicklung ungestört ihren Lauf nehmen kann, braucht ein Kind das Vorbild seiner Eltern, die ihm immer wieder vorleben, wie man sein Leben strukturiert und Verantwortung trägt, und die ihm auch die nötigen Übungsmöglichkeiten bieten.

Im Geburtsbild ist es der Saturn, der diesen Prozess im körperlichen sowie im seelischen Bereich symbolisiert. Die Stellung des Saturn sagt aus, welche Lebensbereiche ein Kind für diesen Entwicklungsprozess bevorzugt.

Kleine Alltagspflichten stärken das Selbstvertrauen

Der Alltag ist für Louis von zentraler Bedeutung. Er schätzt einen geordneten Tagesablauf. Es gibt ihm Sicherheit, die einzelnen Begebenheiten des täglichen Lebens wie Perlen an einer Schnur vor sich aufgereiht zu sehen und stets zu wissen, was als nächstes kommt.

Er möchte auch selbst am gewohnten Tagesablauf teilhaben und seinen Beitrag leisten. Sich selbst anziehen, die Zähne putzen sowie kleine Dienste im Haushalt, wie zum Beispiel den Tisch decken oder Wäsche aufhängen, erfüllen ihn mit Freude. Gleichzeitig stellt er einen hohen Anspruch an sich, seine Pflichten korrekt zu erfüllen.

Louis ist fasziniert von seinem Körper, und er mag Stunden damit verbringen, ihn und seine Bewegungsmöglichkeiten zu erkunden. Auch seine unmittelbare Umgebung erobert er sich langsam und systematisch. Er ist grundsätzlich vorsichtig, beginnt nur zaghaf und wird mit jedem Erfolgserlebnis zuversichtlicher. Dabei braucht er viel Zeit, um sich mit seiner Umgebung gründlich auseinanderzusetzen.



27 Mai 2020

Drängen Sie Louis möglichst nicht, denn er möchte in seinem eigenen Tempo voranschreiten. Er schätzt es gar nicht, wenn Sie ihm die Dinge aus der Hand nehmen, um ihm zu zeigen, wie man es schneller macht. Viel lieber möchte er selbst probieren, bis er es begriffen hat. Ist es ihm beispielsweise als Zwei- oder Dreijährigem gelungen, den Schlüssel ins Schloss zu stecken und die Tür aufzuschliessen, so freut er sich riesig darüber und will das Experiment so oft wiederholen, bis er es ganz beherrscht und die Handlung gewissermassen zu einem Teil seiner selbst geworden ist.

Da er vieles gründlich macht, können Sie als Eltern leicht der Versuchung erliegen, ihm Dinge aufzutragen, für die er noch zu klein ist. Zum eigenen Leistungsdruck gesellt sich dann noch der Ihrige. Louis will auch hier alles möglichst perfekt erledigen, überfordert sich und erlebt einen Misserfolg. Andererseits will er in seinem Pflichtbewusstsein gefordert werden und braucht kleine Aufgaben, Ämtchen im Haushalt oder Schularbeiten, die er gewissenhaft und selbständig ausführt. Es ist wichtig, dass die Anforderungen seinem Alter angepasst sind, so dass er immer wieder erlebt, dass er der Situation gewachsen ist. Solche Erfolgserlebnisse im Alltag geben ihm Sicherheit und stärken sein Selbstvertrauen.

Die Fähigkeit, Ziele zu verwirklichen

Louis hat eine Fähigkeit mit in die Wiege erhalten, seinen Willen auch in die Realität umsetzen zu können, zu sehen, wohin sein Leben führt, und einmal getroffene Entscheidungen Schritt für Schritt zu verwirklichen. Wenn ein Ziel dies erfordert, ist er zu disziplinierter Arbeit und grosser Ausdauer fähig. Der Vater ist ihm diesbezüglich ein Vorbild; er erlebt ihn wie durch eine Brille, die Struktur und Zielgerichtetheit besonders hervorhebt.

Der Anspruch, nichts Falsches zu sagen

Louis ist bedacht, nichts Falsches zu sagen. Kaum kann er sprechen, stellt er an sich die hohe Anforderung, sich genauso gut ausdrücken zu können wie Sie. So sagt er nur etwas, wenn er seiner Sache sicher ist. Er braucht immer wieder eine liebevolle Ermunterung, um spontan drauflos zu sprechen. Wenn Sie sich die Zeit nehmen und ihm geduldig zuhören, stärkt dies sein Selbstvertrauen. Wird er allzu oft korrigiert oder gar kritisiert, so zieht er sich zurück im Glauben, es doch nicht zu schaffen.

Auch in der Schule ist der Perfektionsanspruch, den er an sich selbst stellt, enorm. Falls Sie ähnlich hohe Anforderungen stellen und Louis um seiner Schulleistungen willen tadeln, kann sich für ihn der Leistungsdruck gewaltig erhöhen und er glaubt sehr schnell, versagt zu haben. Eine weitaus positivere Wirkung auf sein Selbstvertrauen und damit auch auf seine schulischen Leistungen erzielen Sie, wenn Sie ihm immer wieder zeigen, dass auch Sie nicht unfehlbar sind. Durch Fehler lernt man; und wenn Louis begreift, dass er Fehler machen darf, lockert sich seine Haltung.



27 Mai 2020

Louis hat Anlagen zu einem gründlichen und sachlichen Denker. Wenn ihn etwas interessiert, kann er sich durch Ausdauer und Exaktheit ein beachtliches Fachwissen aneignen. Bietet sich ihm eine Gelegenheit, sein Wissen weiterzugeben, Ihnen etwas zu erklären oder anderen Kindern bei den Schulaufgaben zu helfen, so fühlt er sich stolz und glücklich. Im Geheimen sehnt sich Louis nach Wissen und danach, eine fachliche Autorität zu sein. Dieser Wunsch spiegelt sich vermutlich auch in der Berufswahl wider.



Jupiter - die Bereitschaft für neue Erfahrungen



So wie der Saturn den inneren erhobenen Zeigefinger oder die "Peitsche" im Leben eines Menschen symbolisiert, so steht der Jupiter für das "Zuckerbrot". Er vertritt das Bestreben eines Kindes, körperlich und geistig zu wachsen, sich voll Vertrauen und Optimismus ins Leben einzugeben und durch ständig neue Erfahrungen zu einem reifen Menschen heranzuwachsen. Wie also bildlich gesprochen die "Peitsche", das heisst Pflichtgefühl, Disziplin und Zielstrebigkeit, ein Kind in seiner Entwicklung vorwärts treibt, so lockt das "Zuckerbrot" das Kind in neue Erfahrungen. "Zuckerbrot" sind diejenigen Bereiche, in denen einem Kind einfach alles gelingt, es von den Eltern und der Umwelt ein positives Echo erhält und ihm so der Erfolg fast von allein zufällt.

Im folgenden werden diese Bereiche beschrieben, in denen Ihrem Kind gemäss der Stellung des Jupiters vieles sehr leicht fällt, es keine Grenzen und Einschränkungen kennt und deshalb auch Gefahr läuft, zu übertreiben, oder in einer Art Glückserwartung darauf vertraut, dass jemand anderer ihm das Gewünschte anbietet.



27 Mai 2020

Anerkennung durch Spiel, Spass und Kreativität

Louis ist so richtig in seinem Element, wenn er spielen und Spass haben kann. Er fühlt sich in dieser Seite seiner Persönlichkeit von den Eltern voll und ganz akzeptiert und unterstützt. So hört er sehr gut jede Ermunterung und jedes Lob, das Sie ihm aussprechen, wenn er kreativ tätig ist und sich zeigt.

Als Kleinkind ist es ein erstes Wort, ein herzliches Lachen oder eine Sandburg, die ihm Anerkennung bringen und ihn anspornen, weiterzumachen. Im Schulalter sind es eigentliche "Auftritte", die ihm die Türe zu neuen Erfahrungen öffnen. So mag er für seine kreativen Einfälle Applaus ernten oder sich in einer Jugendorganisation profilieren. Immer geht es darum, im konkreten oder übertragenen Sinn auf die Bühne zu treten und etwas vorzutragen.

In seinem Selbstaussdruck fühlt sich Louis von Eltern und Umwelt unterstützt und entwickelt so ein gesundes Selbstbewusstsein. Da er sich selbst kaum Grenzen setzt, wird es früher oder später Ihre Aufgabe als Eltern sein, die Rolle des "Bremsers" zu übernehmen. Louis neigt dazu, Spiel und Risiko zu übertreiben. Er muss über Jahre lernen, ein tragbares Mass zu finden, beispielsweise die Grenzen seines Körpers im Sport zu akzeptieren, Risiken abzuschätzen und seine verspielte Seite an geeigneten Orten auszuleben.

Fast alles gelingt

Louis hat ein Talent mit in die Wiege bekommen, zur richtigen Zeit das Richtige zu tun. Was er unternimmt, tut er mit der Einstellung, dass es schon gelingen werde. Dieses Selbstvertrauen lässt ihn sicher zupacken und ohne Zögern Dinge zustande zu bringen, von denen andere nicht einmal zu träumen wagen. Dadurch dass er in seinen Handlungen sehr überzeugend wirkt, findet er leicht Unterstützung und stösst nur auf wenig Widerstand.

* * * * *

Diese Seiten sollen nicht sagen: "So ist Louis! Dieses und jenes tut er, und so denkt er!", auch wenn es von der Formulierung manchmal diesen Eindruck erwecken könnte. Diese Seiten enthalten einen Überblick über die Symbolik der Planeten, wie sie zum Zeitpunkt und am Ort der Geburt von Louis am Himmel standen. Laut Erfahrung und Statistik gibt es Parallelen zwischen Planetenkonstellationen und Charakterzügen. Man kann sie als Wegweiser durch die unzähligen Aspekte der Persönlichkeit eines Kindes nutzen und mit ihrer Hilfe Motivationen und Verhaltensmuster bewusster erkennen.



Der Sinn dieser Seiten ist es, Ihnen etwas mehr Klarheit zu bringen, so dass Sie Louis besser verstehen und auf seinem Weg begleiten können. Wenn Sie die Texte mehrmals in zeitlichen Abständen lesen, kann Ihnen mancher Zusammenhang klar werden, der Ihnen beim ersten Durchlesen entgangen ist, und Sie entdecken immer wieder neue Wesenszüge in Ihrem Sohn.

Lizenzdaten: Stefan Fleckenstein, astrologiesoftware.com
Galiastro Profi © 1985-2018 by astrosoftware, Zürich

Galiastro. Die astro-logische Software.
Texte Copyright © 1999 by Anita Cortesi